

Jahresbericht 2015 Frauenriege Studen

Seit der letzten GV vom 27.2.2015 hat sich so einiges getan!

28.+29. März: Trainings- Wochenende in Gstaad. Super organisiert. Wir trafen hervorragende Bedingungen an. Es wurden für das Seel. Turnfest in Büren die Disziplinen Fit&Fun von den Aktiven 35+ und den Frauen geübt. Bei den Aktiven Allrounder, Steinstossen und Stafette. Abends vor dem gemeinsamen Nachtessen, wurden wir mit lustigen Gemeinschaftsspielen unterhalten, so lernten wir uns auch gleich besser kennen.

Ab 22.April: Beginn des gemeinsamen Trainings fürs Seel. Turnfest in Büren. Bei den Frauen machten Anita, Priska, Marina, Edith und ich mit. Leider hatte sich Barbara in Gstaad am Fuß verletzt und konnte dieses Jahr nicht mitturnen.

13.+14.Juni; Endlich war es so weit, TF Start in Büren. Mit den Aktiven 35+ starteten wir in der 2. Stärkeklasse Frauen. Samstagmorgen ab 09.00h begann unser Abenteuer Fit&Fun; alle haben sich gegenüber den Trainings noch gesteigert, so dass wir uns am Schluss den 4. Rang, von Total 12 Gruppen, mehr als verdient hatten. So war es auch schwarz auf weiss in der offiziellen Rangliste aufgeführt. Am Nachmittag starteten Edith und ich in den Einzeldisziplinen: Speerwerfen, Basketball in Korb, Unihockey - Slalom, Kugelstoßen und Geländelauf. Am Schluss konnten wir uns beide, jede in ihrer Kategorie, als Erste feiern lassen.

17.Juni: Bei sehr guten Wetterverhältnissen machten wir uns mit dem Velo auf in Richtung Diessbach. Bei Ursi Kissling in ihrem gemütlichen Kaffee ließen wir uns dann verwöhnen. Weisch no, fröhner, wo mir no jünger si gsi Es gab einige Anekdoten zu erzählen.

1.Juli: Bräteln in Jens bei herrlichem Sommerwetter, von den Aktiven bis zu den Seniorinnen genossen wir den verdienten Abschluss vor den Sommerferien. Unsere Riege war dieses Jahr für das Wohl aller besorgt, danke an die fleißigen Helfer.

Unsere Präsidentin gratulierte uns nochmals für die hervorragenden Leistungen am TF. Ein großes DANKE für den Einsatz unserer Kampfrichter, ohne sie wäre ein solcher Anlass erst gar nicht möglich.

Auch begrüßte Anita Rosemarie Mancini, die Wettkampfverantwortliche Fit&Fun des Seel. Turnverbandes, die uns kurzfristig einen Besuch abstattete. Sie teilte uns mit, dass bei der Berechnung der Rangliste ihrerseits ein Rechnungsfehler unterlaufen sei und sie uns mit einer symbolischen Medaille nachträglich zu unserem hervorragenden 3. Rang gratulieren möchte. Bei uns Teilnehmerinnen wurde diese überraschende Neuigkeit mit freudigem Applaus zur Kenntnis genommen.

Am 12. August hatten wir unsere erste Turnstunde nach den Sommerferien. Wir nutzten das herrliche Wetter und radelten zu einem gemeinsamen Badeplausch an den Bielersee. Alle haben sich beim Schwimmen, Tauchen und Inselfpringen amüsiert. Natürlich gab es einiges zu erzählen, was wir bei einem Fisch-Knusperli-Apéro und einem Glas Wein bis spät am Abend genossen.

15. + 16. August: Vereinsreise

Mit dem Car ging es Richtung Worb. Dort hatten wir unseren Kaffeehalt. Da einige gar nicht wussten, wo uns die Reise hinführen wird, waren wir natürlich gespannt was als nächstes auf dem Programm stand. Das OK-Team hatte ja diese ganze Reise bei schönstem Wetter schon mal getestet. Und da lag der Knackpunkt: genau jetzt regnete es wie schon lange nicht mehr und die Prognosen versprachen überhaupt keine Besserung. Über die Panoramastrasse gelangten wir zu unserem nächsten Halt in Sörenberg. Hier wäre eine Rodelabfahrt geplant gewesen, die viel jedoch buchstäblich ins Wasser. Was nun mit der vorhandenen Zeit? Lädeler... genau! Lädeler kann man ja nun überall und ein gemütliches Café findet sich auch.

Mit der Gondel (anstelle Wandern) fuhren dann 24 Turnerinnen auf die Rossweid. 3 Turnerinnen hatten genug vom Regenwetter und fuhren mit dem Postauto direkt zum Ziel. Nach der Verpflegung aus dem Rucksack im Bergrestaurant führte uns die Marschroute über Salwideli zu unserer Unterkunft im Landgasthof Kemmeriboden-Bad. Vor dem Apéro konnten wir den Hotpot und die Sauna benützen. Das Nachtessen war einfach der Hit; vor allem die bekannte Meringue. Am Sonntag nach dem Frühstücksbuffet trat Plan B in Kraft: Nach Trubschachen in die Kamblyfabrik und dann zurück nach Hause. Danke an die Organisatorinnen: Therese, Barbara und Edith.

Sportlich Aktiv

Bevor wir uns schon bald wieder auf unsere Herbstferien freuen konnten, genossen wir abwechslungsreiche Turnlektionen mit Ausdauer, Kraft, Spiel und Tanz. Danke an die Leiterinnen Anita, Marina und Edith.

28. November + 5. Dezember

Unser Soireé-Nummer „Flower Power“, welche Anita und ich einstudierten, starteten wir nach den Herbstferien. Es war eine Freude, mit welcher Geduld und Motivation die 12 Turnerinnen mitmachten. Beide Abende waren ein grosser Erfolg. Auch wenn wir (wie jedes Jahr) wenig Zeit zum Üben hatten. Ein ganz dickes Lob an unsere Näherinnen! Das Kostüm war ein „Knaller“!!!!!!!!!!!!

9. Dezember: Wir trafen uns, ausgerüstet mit Mütze, Schal und Handschuhen, zu einem Weihnachtsfenster-Marsch quer durch Studen und Worben. Im Restaurant Petinesca wärmten wir uns dann wieder auf. Bei einem Quiz wurden auch noch unsere Hirnzellen so richtig eingheizt. Es war auch super, dass fast alle Turnerinnen anwesend waren.

16. Dezember

Im Waldhaus Worben genossen wir bei einem Fondue, Wein, Tee und einem feinen Dessert unseren gemeinsamen Turnerinnen-Jahresabschluss. Die Aktiv-Gruppe hat sich für dieses Jahr etwas ganz besonderes ausgedacht: Jede TI brachte 2 Mitbringssel mit, welche beim anschliessenden Lotto-Spiel als Preise weitergegeben wurden. Es war ein riesen Spass.

Die diesjährige Weihnachtdekoration war ein voller Erfolg. Sandra fertigte mit Blechbüchsen und aufwendigem Dekor wunderschöne Weihnachtslichter; am Schluss konnten fast alle eines für sich erwerben. Ein Teil vom Erlös wurde gespendet.

Leiter-Team

Edith hat sich entschieden, ab 2016, als Leiterin zu Demissionieren. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei dir bedanken, auch wenn wir nur kurze Zeit gemeinsam im Leiter-Team zusammen waren - „es het immer gfägt“.

An Anita einen grossen Dank ☺ für ihren Einsatz, all ihre Zeit, ihre Ideen und dies im Amt als Präsidentin, Leiterin, Köchin etc. einfach „e gueti Turnkameradin“!

26. Februar 2016

Für das Leiterteam

Heidi Hari